**Frauenpower am Römerrain in Pfäffikon**

**Kürzlich fand am Berufsbildungszentrum Pfäffikon die Diplomierung Landwirt/in EFZ statt. 14 Landwirtinnen und 27 Landwirte konnten stolz ihr Abschlussdiplom entgegennehmen.**

Traditionell zogen die Absolventinnen mit Blumen und die Absolventen mit Treicheln nach der kantonalen Feier in den nahegelegenen Lützelhof der Familie Dillier ein. Dort wurden sie von zahlreichen Angehörigen, Berufsbildnern und Gästen mit kräftigem Applaus empfangen. Der Anlass nach der offiziellen Diplomierung wird jeweils von der Bauernvereinigung des Kt. Schwyz (BVSZ) organisiert und bildet einen gemütlichen Abschluss des Tages.

„Die landwirtschaftliche Grundbildung ist trotz des schwierigen Umfeldes weiterhin im Trend und wir verzeichnen auch in diesem Jahr einen Rekord an erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen hier in Pfäffikon.“ Mit diesen Worten begrüsste Albin Fuchs, Präsident der BVSZ, alle Anwesenden zur Schlussfeier. „Dieser Meilenstein ist nicht nur ein Beweis für Engagement und Durchhaltevermögen, sondern auch eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.“

**Rekord bei der Frauenquote**

Speziell in diesem Jahr erwähnte der Präsident die hohe Frauenquote bei den Abschlüssen. So sind insgesamt ein Drittel der Abschlüsse in Frauenhand und bei der Erstausbildner-Klasse sogar die Hälfte. Er sei froh, dass die vielen Vorurteile oder auch Meinungen bezüglich Frauen in der Landwirtschaft der Vergangenheit angehören und Betriebsleiterinnen keine Seltenheit mehr sind. Sie beweisen täglich, dass Kompetenz, Engagement und Führungsstärke keine Geschlechterfrage, sondern vielmehr eine Frage der Qualifikation und Leidenschaft für den Beruf sind. Zum Schluss ermunterte der Präsident die jungen Berufsleute auf ihrem zukünftigen Weg auch Weiterbildungen in Angriff zu nehmen.

Direkt nach dem Apero wurde das Buffet eröffnet und ein gemütlicher Abend mit Ländlermusik konnte beginnen. Nach dem Rückblick des Klassenlehrers Tony Dettling und der Absolventen fand die Prämierung der besten Abschlüsse statt. Als Auszeichnung für ihre guten Leistungen erhielten drei Absolventen mit dem besten Durchschnitt aus den praktischen Arbeiten und Berufskunde je eine Bisse. Im 1. Rang mit einer Note von 5.8 schloss Epp Selina, Bristen ab. Auf Rang 2 folgte Bamert Urs, Tuggen mit 5.7 und im 3. Rang Steinegger Jonas, Altendorf mit der Note 5.6.

**Bauernvereinigung des Kt. Schwyz**

**Michael Ruoss**